

Scheffel-Schüler nehmen das großherzogliche Schloss ein

Das gesamte Gymnasium in der badischen Hauptstadt / Auch die Museen des Landes stießen auf reges Interesse

Lahr. Es war ein beindruckendes Gemeinschaftsunternehmen, als über 800 Schüler und 60 Lehrer des Scheffeligymnasiums nach Karlsruhe zogen.

Sie nahmen das großherzogliche Schloss in Karlsruhe ein. An Stelle des sonst üblichen Jahresausflugs haben sich die »Scheffelianer« im Jahr des 200-jährigen Bestehens etwas Besonderes vorgenommen. Mit 13 Bussen und einem Zug fuhren alle in das 100 Kilometer entfernte Karlsruhe, von wo aus im Jahre 1804 die Gründung des Gymnasiums in Lahr ausging, nachdem die Herrschaft über Lahr unter dem Einfluss Napoleons zum Großherzogtum Baden gekommen war. Dort erlebten die Schüler Schule wieder anders, indem sie sich in den verschiedensten Einrichtungen zu Fachbereichen und Themen Informationen beschafften. In mehreren Museen standen Kunst und Geschichte im Zentrum des Inte-

resses verschiedener Klassen. So ist zum Beispiel das Mediemuseum im ZKM eine weltweit einzigartige Kulturinstitution, die Produktion und Forschung, Ausstellungen und Veranstaltungen in seiner Arbeit vereint. Das Badische Landesmuseum im Schloss,

das vor allem Mittelstufenklassen besuchten, ist das große kulturgeschichtliche Museum Badens, in dem Sammlungen der Ur- und Frühgeschichte des Landes, der antiken Kulturen sowie der Kunst-, Kultur- und Landesgeschichte vom Mittelalter

bis zur Neuzeit präsentiert werden. Im Zoo und im Naturkundemuseum standen Tiere und die Natur im Mittelpunkt des Anschauungsunterrichts vor allem der jüngeren Schüler. Gesteine, Mineralien und Fossilien gaben Auskunft über die Entstehung der Erde, die Vielfalt und Entwicklung des Lebens. Ebenfalls den Naturwissenschaften war der Besuch der zehnten Klassen im Forschungszentrum in Karlsruhe gewidmet. In mehreren Arbeitsgruppen machten sich hier die Schüler über die aktuellen Forschungsgebiete kundig.

In der badischen Hauptstadt Karlsruhe ist neben dem naturwissenschaftlichen und technischen Schwerpunkt auch die hohe Rechtsprechung zu Hause. Mit dem Bundesverfassungsgericht und dem Bundesgerichtshof, die die Klassen der Oberstufe besuchten, beherbergt die nordbadische Stadt die höch-

ten deutschen Gerichte. Ein Höhepunkt des Karlsruhe-Tags war der Treffpunkt aller Scheffel-Schüler auf dem Schlossplatz vor dem barocken Schloss, das von den badischen Landesherrn nach dem Vorbild von Versailles erbaut wurde. Museumspädagogin Dr. Kindler informierte die Schüler per Lautsprecheranlage über das Schloss, den ehemaligen Schlossherren Karl Friedrich von Baden, der das Schloss erneuert und auch das Gymnasium in Lahr begründet hat.

Als besondere Überraschung erschienen dann in barocke Gewänder gekleidete Schüler der Theater-AG des Scheffel-Gymnasiums und tanzten inmitten der 850 Schüler und Lehrer ein Menuett aus der Barockzeit. So wurde der Karlsruhe-Tag des Scheffeligymnasiums zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.



Die Theater-AG des Scheffeligymnasiums gab sich barock.